



Freie Wähler Speyer

ehemals Bürgergemeinschaft Speyer

An die Oberbürgermeisterin der Stadt Speyer

Speyer, den 29. April 2024

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Seiler,

die Freien Wähler richten hiermit folgende Anfrage an Sie:

Brandschutz und Barrierefreiheit im Haus der Vereine

Ob soziales, gesellschaftliches oder kulturelles Engagement - alle diese Aktivitäten werden in einer Stadt von der Größe Speyers im Wesentlichen durch lebendige Vereine geprägt und gewährleistet. Wir verstehen Vereine als wertvollen und unersetzlichen Schatz für Speyer.

Eine wichtige Heimstatt für mehrere dieser Vereine ist das Haus der Vereine auf dem Normandgelände. Die Sicherung und Pflege solcher Infrastruktur ist der Kern einer erfolgreichen Kulturförderung.

Nach jahrelanger erfolgreicher Nutzung des Hauses war das Gebäude plötzlich wegen Brandschutzbedenken lange Zeit nicht bzw. nur äußerst eingeschränkt nutzbar. Ein Ziel guter Politik müsste sein, rasch wieder einen guten Brandschutz zu schaffen und auch Barrierefreiheit.

Nach längerem Stillstand wurde endlich eine Nottreppe errichtet, die zumindest eine zeitweise und teilweise Nutzung zulässt. Diese steht nun bereits wieder eine längere Zeit, mit möglicherweise beträchtlichen jährlichen Kosten.

1. Oder wurde das nötige Material gekauft, so dass nur Einmalkosten entstanden sind? Wenn ja zu welchem Preis?

2. Wenn angemietet, wie hoch sind diese für das errichtete Nottreppenhaus und die Baueinzäunung?

Unmittelbar jetzt läuft die Planung für einen neuen 2. baulichen Rettungsweg (Außentreppe) und die Ausschreibung für eine neue Aufzugsanlage, angeordnet innerhalb der Treppenanlage (Außenbereich). Hierzu stellen sich einige Fragen:

3. Wann wurde der vorhandene Aufzug errichtet und wieso ist dieser nicht weiter verwendbar? (gem. Augenschein wurde dieser zumindest nicht sachgerecht unterhalten, überall Rost und Wasser/Pflanzen innerhalb des Aufzugs).

4. Warum wurde der neue Aufzug erneut als sogenannter "Plattformaufzug", also ohne Kabine für den sicheren Transport von Personen, mit Totmannschaltung ausgeschrieben wird oder ist?

Diese Aufzugsform wurde bereits beim neuen Aufzug des alten Ratssaales zu recht als mißlungen kritisiert. Eine selbständige, behindertengerechte Nutzung wäre damit erneut ohne speziellen Ausweis/geschultes Personal nicht möglich.

5. Wurden ggf. zu dieser Aufzugsform die Behinderten-Beauftragten und die dort untergebrachten Vereine gehört? Wer übernimmt die Bedienung des Aufzugs?

6. Das Haus der Vereine steht unter Denkmalschutz. Wurde die Aufzugsanlage im Vorfeld der Ausschreibung mittels abgestimmten, denkmalgerechten Planzeichnungen (einschl. der neuen äußeren Treppenanlage) mit der Denkmalbehörde abgestimmt?

7. Wurde für die Treppenanlage einschl. Aufzug eine Baugenehmigung eingeholt? Wann ist diese erfolgt?

Wenn ja, liegt hier eine schriftliche Stellungnahme der Denkmalbehörde vor? Seit wann?

8. Warum wurde dieses gestalterisch wichtige Bauvorhaben erneut weder im ASBK noch im Gestaltungsbeirat besprochen?

9. Mit welchen Kosten ist für den neuen Aufzug einschl. der neuen Treppenanlage einschl. der Nebenkosten zu rechnen?

10. Ist die neue Treppenanlage einschließlich der Nebenleistungen wie Fundamente bereits ausgeschrieben?

11. Wann soll nach den Planungen des Stadtvorstandes für Brandschutz und Barrierefreiheit eine gute endgültige Lösung vollendet sein?

Mit freundlichen Grüßen

Claus Ableiter

Stadtrat und Vorsitzender der Freien Wähler Speyer e.V.

